

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Uro Albin®

Mischung zum Einnehmen.

Für Erwachsene.

Wirkstoffe: Solidago virgaurea Urtinktur, Colchicum autumnale Dil. D2, Nasturtium officinale Dil. D1

Lesen Sie bitte die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Uro Albin® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Uro Albin® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Uro Albin® beachten?
3. Wie ist Uro Albin® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Uro Albin® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Uro Albin® und wofür wird es angewendet?

Uro Albin® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankung der Harnorgane.

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Reizzustände der ableitenden Harnwege.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Uro Albin® beachten?

Uro Albin® darf nicht eingenommen werden:

- Von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren
- Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Colchicin, Nasturtium officinale (Brunnenkresse) und Solidago virgaurea (Goldrute).
- Während der Schwangerschaft und in der Stillzeit darf Uro Albin® nicht angewendet werden. Während einer Therapie mit diesem Arzneimittel ist für sichere Empfängnisverhütung beider Geschlechter zu sorgen. Diese Empfängnisverhütung sollte von Männern noch 3 Monate nach Beendigung der Behandlung mit Uro Albin® betrieben werden. Frauen sollten bis zur folgenden Periode sicher verhüten.
- Von Alkoholkranken
- Wegen des hohen Alkoholgehaltes soll Uro Albin® bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Uro Albin® ist erforderlich:

- Bei Blut im Urin, bei Fieber oder beim Anhalten der Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre dürfen das Arzneimittel nicht einnehmen, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für diese Altersgruppe vorliegen.

Bei Einnahme von Uro Albin® mit anderen Arzneimitteln

In der homöopathischen Literatur wird beschrieben, dass durch die vorangehende Gabe von Acidum aceticum eine Beeinträchtigung der therapeutischen Wirkung von Colchicum autumnale auftreten kann.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Arzneimittel, welche die Wirkung von Uro Albin® beeinflussen können:

- Azithromycin (Formulierungen zur systemischen Anwendung).

Bei Einnahme von Uro Albin® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Uro Albin® darf in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Uro Albin® enthält Ethanol (Alkohol).

Dieses Arzneimittel enthält 17 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen.

Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist Uro Albin® einzunehmen?

Nehmen Sie Uro Albin® immer genau nach der Anweisung in dieser Gebrauchsinformation ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet gilt für Erwachsene:

Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich je 5 Tropfen ein.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie sollten Sie Uro Albin® einnehmen?

Zur Verbesserung der Wirksamkeit sollten die Tropfen unverdünnt etwa eine Minute im Mund belassen werden. Man kann sie auch auf ein Stück Zucker oder Brot einnehmen, oder mit einem Schluck Wasser, den man möglichst lange im Mund behält.

Wie lange sollten Sie Uro Albin® einnehmen?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Uro Albin® eingenommen haben, als Sie sollten,

fragen Sie bitte einen homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker. Grundsätzlich soll die Dosierungsempfehlung eingehalten werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es können Überempfindlichkeitsreaktionen wie Juckreiz, Hautausschlag, Schwellung der Schleimhäute im Mund- und Rachenraum sowie Magen-Darm-Beschwerden, Schmerzen, Krämpfe und Übelkeit auftreten.

Leberschaden:

Bei der Anwendung von Colchicinhaltigen Arzneimitteln sind bei Überdosierung bzw. bei höherer Dosierung Fälle von Leberschäden aufgetreten. Bei der Einnahme der Tageshöchstdosis von Uro Albin® (6 x 5 Tropfen) werden 9,7 µg Colchicin aufgenommen.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

53175 Bonn

Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Uro Albin® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Bei Naturstoff-Präparaten können gelegentlich Nachtrübungen bzw. Ausflockungen auftreten.

Das Verfalldatum ist auf der äußeren Umhüllung und dem Etikett der Flasche

aufgedruckt („Verwendbar bis“). Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/anzneimittelentsorgung.

6. Weitere Informationen

Was Uro Albin[®] enthält:

10 ml (= 9,08 g) enthalten:

Wirkstoffe:

Solidago virgaurea Urtinktur	9,8 ml
Colchicum autumnale Dil. D2	0,1 ml
Nasturtium officinale Dil. D1	0,1 ml

1 ml entspricht 30 Tropfen

Wie Uro Albin[®] aussieht und Inhalt der Packung

Uro Albin[®] ist eine grünlich-braune, klare Lösung in einer Glasflasche mit Tropfeinsatz.

Packungsgröße: 50, 100 und 150 ml

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

Homviora Arzneimittel
Dr. Hagedorn GmbH & Co. KG
Arabellastraße 5
81925 München
Tel. +49 89 921 994 30
info@homviora.de

Hersteller:

Synthera
Dr. Friedrichs GmbH & Co. KG
Dammstraße 7
59821 Arnsberg

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2025